

Michael Gebhardt

## Am Strand der Adria

Das Vertrauen zur Erde  
eilt den Wellen voran,  
eh' sie zur Begegnung sich recken.  
Die Ufergespräche versickern  
im zeitlosen Schlaflied des Wassers.

Jugend gelobt sich dem Wagnis an  
und vertraut der verschleierte Weite.  
Stürme umdrängen den mutigen Kahn  
und wühlen im Stöhnen der Planken.  
Bescheidung fordert das Meer.

\*

Auch die Sommer des Alters  
reifen goldschalig am Südmeer.  
Im Feuerschein des verbrannten Tages  
bleicht der Salzduft des Wassers  
vermessene Bläue der Hoffnung.  
Die Schatten nagen am Licht.  
Vertraut euch der Wohltat des Schlafes an!  
In den Booten der Nacht  
steuern die Sterne  
in kalter Entfremdung  
leizten Ahnungen zu.